VEREINSINFO 1222

THEMEN IM DEZEMBER

Der DMFV auf der ROTOR live 2023	Seite 1
Mehr Sicherheit im Luftsport mit AIDA	Seite 2-3
Neuer Mitarbeiter in der DMFV-Geschäftsstelle	Seite 3-4
JUMP! Junge Modellpiloten jetzt auch offiziell am Start	Seite 4
Der DMFV informiert	Seite 4-6
Newsletter / Facebook & Instagram / SAVE THE DATE / Weihnachtsgruß	Seite 7

DMFV auf der ROTOR live 2023

Nachdem der DMFV bereits im Jahr 2020 erstmalig seine Teilnahme an der ROTOR live geplant hatte, diese aber – genau wie in den beiden Folgejahren – wegen der Covid-19-Pandemie abgesagt werden musste, ist es nun endlich so weit. Die beiden zuständigen Sportreferenten Uwe Naujoks und Markus Tisius werden die Hubschraubersparte des Deutschen Modellflieger Verbandes mit einem kleinen Messestand, aber fachlich gut gerüstet am 11. und 12. März 2023 auf der Galopprennbahn in Iffezheim präsentieren.

ROTOR live, das heißt 100% Heli-Action und maximale Hubschrauber-Faszination. Rund 3.000 qm Aktionsfläche, verteilt auf mehrere Ebenen, laden ein zum Entdecken und Stöbern. Vom kleinen 3D-Indoor-Winzling mit wenigen Gramm Abfluggewicht bis hin zum beeindruckenden 50-kg-Scale-Modell, das bis ins kleinste Detail dem Original nachempfunden ist: Die ROTOR live präsentiert die ganze Bandbreite dieses einzigartigen Hobbys. Egal ob Motor, Regler oder Stabilisierungssystem – bei dieser Ausstellervielfalt findet jeder Pilot das passende Zubehör für die neue Saison.

Beliebter Publikumsmagnet wird das ganztägig moderierte Flugprogramm sein, bei dem weit über 100 Piloten aus dem In- und Ausland ihr Können zeigen. Ebenso wichtiger Themenpunkt sind die kostenlosen Workshops und Vorträge, die bei den Besuchern auf sehr großes Interesse stoßen. Die Themenbereiche sprechen sowohl Einsteiger als auch fortgeschrittene Piloten an.

Wir freuen uns auf Euren Besuch am DMFV-Stand auf Europas größter Fachmesse für Modellhelikopter!

Hier geht´s zur Webseite der ROTOR live: https://www.rotor-live.de/wp/

Mehr Sicherheit im Luftsport mit AIDA

Die Kooperation der wichtigsten, deutschen Luftsport-Fachverbände geht voran und stellt mit der Airsport Incident DAtabase – AIDA.aero – ein modernes Tool zur weiteren Verbesserung der Flugsicherheit im Luftsport vor.

Entstanden ist eine verbandsübergreifende Ereignis‑ und Unfalldatenbank der teilnehmenden Luftsport-Fachverbände Deutscher Gleitschirm- und Drachenflugverband (DHV), Deutscher Segelflugverband (DSV), Deutscher Modellflieger Verband (DMFV) und Deutscher Fallschirmsport Verband (DFV), welche als Cloud‑Anwendung umgesetzt wurde. Hintergrund der Entstehung dieser Datenbank ist die Überzeugung, dass nur mit einer guten Datenbasis eine fundierte Analyse der Ereignisse zur Verhinderung von Unfällen betrieben werden kann. Die daraus entwickelten entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen werden in der Aus- und Weiterbildung genutzt.

Die beteiligten Luftsport-Fachverbände bauen hierbei auf einer gemeinsamen IT-Plattform auf, die jeweiligen Eingaben sind – wegen der unterschiedlichen Anforderungen – nach den Sportarten getrennt.

Damit können zwischen den Verbänden Erfahrungen ausgetauscht werden und bei der Erstellung Synergien genutzt werden, ohne die Besonderheit der jeweiligen Sportart zu beeinträchtigen. Daher ist jeder Verband für die Auswertung der eigenen Daten verantwortlich. Die verschiedenen Ereignisse können jeweils nur von dem benannten Safety Officer des jeweiligen Verbands eingesehen werden, in dessen Eingabemaske gemeldet wurde. Gesetzlich verpflichtende Meldungen werden davon nicht ersetzt. Die Grundsätze zu den Meldungen finden sich auf der gemeinsamen Webseite

Melden kann jeder: Pilotinnen und Piloten, Augenzeugen, selbst Institutionen. Eine Mitgliedschaft in einem Luftsport-Fachverband ist nicht erforderlich.
Ziel ist, möglichst viele Ereignisse sowie Störungen und Unfälle gemeldet zu bekommen, um dann entsprechende Verhaltensmuster erkennen und Maßnahmen ableiten zu können. Gerade deshalb sind alle Luftsportler sowie darüber hinaus alle Beteiligten, ob Institutionen, Augenzeugen oder sonstige Personen angehalten, Ereignisse und ggf. Störungen und Unfälle zu melden. Meldende entscheiden selbst, ob sie anonym bleiben möchten oder nicht.

„Das verbindende Element der teilnehmenden Luftsport-Fachverbände ist die Überzeugung, gemeinsam die Sicherheit im Luftsport weiter verbessern zu wollen.“ sind sich Bernd Böing (DHV), Mario Wichmann (DSV), Hans Schwägerl (DMFV) und Henning Stumpp (DFV) einig. „Wir sind sicher, dass wir für die hier zusammengeschlossenen Verbände mit dem AIDA-Meldeportal für den Luftsport nun das richtige Werkzeug in der Hand halten.“

VEREINSINFO 1222

Die Luftsport-Fachverbände vertreten ihre jeweiligen Sportarten uneingeschränkt zu allen fachlichen und verbandspolitischen Themen deutschlandweit. Sie tun dies für ca. 140.000 Luftsportlerinnen und Luftsportler. Die Verbände sind einzeln oder gemeinsam bei allen Behörden sowie Einrichtungen im Bereich des Luftsports oder der Luftfahrt in Deutschland und in Europa vertreten.

Die AIDA-Datenbank ist ab sofort über die Webseiten von DHV, DSV und DMFV oder direkt über https://aida.aero/ erreichbar. Das Modul „Fallschirmsport“ befindet sich in der Endphase seiner Entwicklung und wird ebenfalls in Kürze bereitstehen.

Neuer Mitarbeiter in der DMFV-Geschäftsstelle

Marcel Möcking heißt der neue Mitarbeiter für den Bereich Messe- und Eventmanagement im DMFV. Er wird unseren ehrenamtlichen Messechef und Vizepräsidenten Marc Dallek in allen Belangen der Außendarstellung unseres Verbandes unterstützen. Marcel wird maßgeblich die konzeptionelle Gestaltung und operative Organisation unserer zukünftigen Messeauftritte übernehmen. Dabei wird ein hohes Maß an Kreativität und Fingerspitzengefühl gefragt sein. Auch die Verhandlungen mit den Veranstaltern und Messegesellschaften bedürfen einer guten Mischung aus Diplomatie, Geschick und gesunder Härte.

Für dieses spannende Aufgabenfeld bringt Marcel Möcking eine fundierte Ausbildung in Gastronomie und Tourismus mit. Darüber hinaus hat er in seiner früheren Tätigkeit im Veranstaltungsmanagement seines Arbeitgebers sämtliche touristischen Bereiche organisiert und Marketingstrategien entwickelt. Er kann eine hohe Affinität zur grafischen

Gestaltung digitaler und analoger Medien vorweisen und ist das, was man in der Arbeitswelt einen echten Teamplayer nennt. Marcel ist 43 Jahre alt und in Bonns Nachbargemeinde Remagen zu Hause. Wir wünschen ihm viel Spaß und Erfolg bei seiner Tätigkeit im DMFV und freuen uns auf eine fruchtbare, dauerhafte Zusammenarbeit.

Kontaktdaten: Marcel Möcking | E-Mail: m.moecking@dmfv.aero | Telefon: +49 228 978 50-18

JUMP! Junge Modellpiloten jetzt auch offiziell am Start

Am Samstag, 26.11.2022, fand die erste Jahreshauptversammlung von JUMP! Junge Modellpiloten statt. Bei einem ersten Meet-Up im Sommer dieses Jahres erklärte sich eine Crew jugendlicher Modellflugsportler bereit, die Geschicke der neu geschaffenen Organisation im DMFV zu leiten. Mit der Verabschiedung einer Geschäftsordnung und den anschließenden Vorstandswahlen kann das Team nun seine Arbeit auch ganz offiziell aufnehmen.

JUMP! JUNGE MODELLPILOTEN

Gewählt wurden in geheimen Abstimmungen jeweils ohne Gegenstimmen Steven Schallhorn (Vorsitzender), Randy Lüders (Stellvertretender Vorsitzender), Malte Hohbein (Finanzvorstand), Jakob Kaltenborn (Pressesprecher) und Matthias Meier (Schriftführer).

JUMP! ist für die Stärkung der Position junger Modellflieger, die Förderung eigenverantwortlicher Entwicklung seiner Mitglieder, die fundierte Meinungsbildung durch Wissensweitergabe und die Vertretung jugendlicher Interessen innerhalb und außerhalb des DMFV e.V. zuständig. Mitglied der Jugendorganisation „JUMP! Junge Modellpiloten“ sind automatisch alle DMFV-Mitglieder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr.

Für die Mitgliedschaft in JUMP! fallen über den DMFV-Mitgliedsbeitrag hinaus keine zusätzlichen Beiträge an.
https://www.jump-dmfv.aero/

Kenntnisnachweis in englischer Sprache

Modellpiloten, die ihr Flugmodell im Rahmen der Betriebsgenehmigung des Deutschen Modellflieger Verbandes betreiben wollen, benötigen hierfür einen Kenntnisnachweis.

Diese Regelung gilt grundsätzlich für alle DMFV-Mitglieder und Gastpiloten aus Modellflugverbänden der EASA-Mitgliedsstaaten inkl. Großbritannien, die höher als 120 Meter über Grund oder mit einem Flugmodell fliegen wollen, das schwerer als 2 Kilogramm ist … egal ob sie dies auf oder außerhalb von Modellfluggeländen tun wollen. Bei MFSD-/DAeC-Mitgliedern wird beim Betrieb auf DMFV-Vereinsgeländen alternativ dazu auch der verbandsinterne MFSD-Schulungsnachweis anerkannt.

Bei verbandslosen Modellfliegern oder Gastpiloten aus Nicht-EASA-Staaten ist für den Modellflugbetrieb im DMFV-Verbandsrahmen die Absolvierung eines DMFV-Kenntnisnachweises grundsätzlich erforderlich, unabhängig von Flughöhe und Gewicht des Flugmodells. Darüber hinaus brauchen diese Piloten eine sogenannte Tagesmitgliedschaft bei dem Verein, auf dessen Gelände sie fliegen wollen.

Für Verbandslose oder Piloten aus Nicht-EASA-Staaten ist ein Modellflugbetrieb außerhalb von Modellfluggeländen im Verbandsrahmen des DMFV nicht möglich. Sie fliegen dort grundsätzlich in der sogenannten "Offenen Kategorie" der EU-Durchführungsverordnung 2019/947.

Für unsere ausländischen Gäste, die den Kenntnisnachweis absolvieren müssen, sich aber mit den Lerninhalten in deutscher Sprache schwertun, gibt es den Kenntnisnachweis nun auch in englischer Sprache.

Im "Proof of Knowledge" werden die Absolventen in Ton und Schrift auf Englisch durch Anmeldung, Schulungsfragen und Check-out geführt. Da die erlangten Zertifikate vorerst nur in Deutschland Gültigkeit haben und nur von einheimischen Behörden kontrolliert werden, erfolgt die Ausstellung des papierhaften Dokumentes und der Kenntnisnachweiskarte weiterhin ausschließlich auf Deutsch.

Hier geht´s zum englischen Kenntnisnachweis:
https://kenntnisnachweisonline.dmfv.aero/en/

Information des Referates Zulassung

Im Auftrag des Leiters des Referates Zulassung Thomas Boxdörfer teilt die DMFV-Geschäftsstelle mit, dass Heiko Schwab zum 1. Januar 2023 als Prüfer im Rahmen der Beauftragung des DMFV durch das BMDV gem. § 31c LuftVG in Verbindung mit § 4a BeauftrVO ausscheiden wird. Wir danken Heiko für die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Thomas Boxdörfer, Reinhard Grab und Florian Keilwitz stehen für die Prüfung von Großmodellen über 25 kg bis 150 kg und für die Abnahme des Ausweises für Steuerer von Flugmodellen über 25 kg bis 150 kg gewohnt professionell und in bewährter Art und Weise zur Verfügung.

Studie belegt: Kein negativer Einfluss durch Modellflug auf Brutvögel

Die vom Deutschen Modellflieger Verband (DMFV) 2021 in Auftrag gegebene Brutvogelstudie ist abgeschlossen und wissenschaftlich ausgewertet. Dabei zeigt die Studie ein eindeutiges Ergebnis: Eine signifikante oder gar existenzielle Beeinträchtigung der Reviere heimischer Brutvogelarten an Modellflugplätzen konnte im Rahmen der Studie nicht gezeigt werden.
Der DMFV hatte die Studie in Auftrag gegeben, da eine Aufstiegserlaubnis für Modellfluggelände häufig verwehrt oder nur eingeschränkt erteilt wird, weil der Modellflug als Störfaktor für Brutvögel vorverurteilt wird. Diese Vorverurteilung wird durch die Studie nun widerlegt. Vielmehr bewahrheitet sich, dass die typischerweise im Umfeld von Modellflugplätzen vorkommenden Brutvogelarten kaum oder gar nicht auf Modellflugbetrieb reagieren. Für die Studie hatte die MILVUS GmbH bundesweit fünf Modellfluggelände und jeweils fünf vergleichbare Referenzgelände ohne Modellflug ein Jahr lang untersucht.

MILVUS GmbH
Planungsbüro

Weitere Infos, eine Kurzfassung sowie die gesamte Studie gibt´s unter www.dmfv.aero/brutvogelstudie

DMFV-Freundschaftsfliegen 2022: Teilnehmende Vereine erhalten Preise

Am 22. November fand in großem, digitalen Rahmen die Abschlussveranstaltung der DMFV-Freundschaftsfliegen im Jahr des 50-jährigen DMFV-Bestehens statt. Höhepunkt des Abends war die Verlosung von insgesamt vier Hauptpreisen. Als "Glücksfee" konnten wir unseren Modellflugbotschafter Gernot Bruckmann live aus Villach zuschalten. Per interaktivem Glücksrad, auf dem sich die Logos aller teilnehmenden Vereine befanden, startete Gernot die Ziehung der glücklichen Gewinner.
Als Sieger wurden folgende Vereine ermittelt:

MSC Neuruppin e.V. | MFG Welzheim e.V. | FSMC Sande e.V. | Fliegergruppe Hochtaunus e.V.

Die Vereine können nun aus zwei Preisen auswählen: Entweder eine Wetterstation METOS NBIoT mit Windrichtungs- und Geschwindigkeitsermittlung, Temperatur-, Niederschlags- und Luftfeuchtemessung oder eine Solaranlage Offgridtec 600W Autark XXL-Master, 2.000W AC-Leistung, 234Ah, AGM Akku 12V, 230V.

Wir wünschen den Vereinen viel Freude mit den Preisen und gratulieren herzlich zum Gewinn!

VEREINSINFO 1222

DMFV-Newsletter: Die schnelle Info für zwischendurch

Neben der ausführlichen **VEREINSINFO** versendet der DMFV auch einen Newsletter für alle, die sich aktuell und in kurzen Worten über wichtige Themen des Modellflugs informieren wollen.
Dieser Newsletter erscheint unter dem Titel **MITGLIEDERINFO** alle zwei bis vier Wochen und richtet sich neben den Vereinsvorständen auch an Vereins- und Einzelmitglieder, sowie an alle Modellflugbegeisterten.
Interessenten können sich für den Newsletter unter folgendem Link kostenlos anmelden: https://www.dmfv.aero/newsletter-anmeldung/

Der DMFV – auch auf Facebook und Instagram

Immer informiert sein, was gerade wichtig ist? Das geht auch über die Kanäle des DMFV auf Facebook und Instagram. Neue und alte Modelle (als Inspiration), Neuigkeiten aus den einzelnen Gebiets- und Sportreferaten, Eindrücke von Flugtagen, oder auch wichtige Informationen rund um den Modellflug – all das und noch mehr gibt es zu sehen. Über alle, die uns dort folgen, freuen wir uns natürlich.
Hier geht´s direkt zu Facebook: https://www.facebook.com/dmfv.ev
Hier geht's direkt zu Instagram: https://www.instagram.com/dmfv.ev

SAVE THE DATE

DMFV Jahreshauptversammlung
am 25. März 2023 ab 12:30 Uhr
im Maritim Hotel Dresden

Das DMFV-Präsidium, alle Ehrenamtlichen und die DMFV-Geschäftsstelle bedanken sich bei Euch für ein spannendes Jubiläumsjahr und für die vielen freundschaftlichen Kontakte. Wir freuen uns auf die Herausforderungen, die das Jahr 2023 bringen wird und sind sicher, diese gemeinsam mit Euch zu meistern.

Euch, Euren Vereinsmitgliedern und Euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche fürs neue Jahr!